

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. Oktober 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 27

Stand: 26.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Dienstag, 30.10.45. 8.00 Uhr sollte in Fürsten ried der Schluß der dreißigtägigen Bibel exercitien sein mit einer Ansprache übers Magnificat. – Wegen der Krankheit der letzten Tage abgesagt.

10.00 Uhr Sitzung – ich gebe eine Erklärung ab über Linhardt.

16.00 Uhr, während ich die Predigt vom guten Hirten diktiere, Ackers mit zwei Altarmodellen. Im kleinen als Hausaltar und zwei große für Kriegsgräber. Klagt sehr über Husten. Kreuze, Mutter ihrer Freundin, – 250.

Frau Eisele, nicht vorgelassen.

Freiherr von Tucher, Nürnberg, hat an der Pforte gedankt, daß ich seinerzeit eine Empfehlung gab für Entlassung aus dem Gefängnis.